Wer nur den lieben Gott lässt walten GL 424 (ö)

Text: Johann Georg Neumark (1641) 1657
Melodie: Johann Sebastian Bach um 1736/37
nach Johannes Georg Neumark 1657
Satz: Paweł Łukaszewski (*1968)

Intonation (4 Takte)

1. Wer nur den lie - ben Gott lässt wal - ten und hof - fet auf ihn al - le -
2. Was hel - fen uns die schwe - ren Sor - gen, was hilft uns un - ser Weh und
3. Man hal - te nur ein we - nig stil - le und sei doch in sich selbst ver -
4. Es sind ja Gott sehr leich - te Sa - chen und ist dem Höch - sten al
5. Sing, bet und geh auf Got - tes We - gen, ver - richt das Dei - ne

5

1. zeit, den wird er wun - der - bar er - h in Not und Trau - rig -
2. Ach? Was hilft es, dass wir al - le un - ser Un - ge -
3. gnügt, wie un - sers Got - tes Gna - den - w All - wis - sen - heit es
4. gleich: den Rei - chen klein und arm - men a - ber groß und
5. treu und trau des Him - mels rei wird er bei dir wer - den

10

1. keit. - ler - höch - sten, traut, der hat auf kei - nen Sand ge - baut.
2. mach? - ser Kreuz und Leid nur grö - ßer durch die Trau - rig - keit.
3. sich hat aus - er - wählt, der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.
4. rech - te Wun - der - mann, der bald er - höhn, bald stür - zen kann.
- cher sei - ne Zu - ver - sicht auf Gott setzt, den ver - lässt er nicht.

Zu di satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmigen Chor, Frauen- und musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. wv

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.248/30
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag